

Heilende Hände Heilende Hände

Chirotherapie Neue Griffe, zusätzliche Anwendungsgebiete – das Vertrauen in diese manuelle Behandlungsmethode wächst. Wo wird sie eingesetzt, und was kann sie leisten?

Um zu erklären, wie er allein mit seiner Technik eine Wirkung erzielen kann, greift Dr. Dietmar Daichendt aus München gerne auf einen Vergleich aus der Informatik zurück: „Bei vielen Schmerzgeplagten sind keine Veränderungen an Knochen, Muskeln oder Bändern an den Beschwerden schuld. Die Hardware ist in Ordnung, aber die Software, die Verarbeitung, funktioniert nicht richtig.“ Eine Art Programmfehler. „Und was tut man, wenn der Computer nicht mehr

reagiert?“, fragt der Facharzt für Allgemeinmedizin und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirotherapie und Osteopathie. „Man schaltet ihn aus und wieder an.“

Neustart. Chirotherapeutische Griff-techniken (vom griechischen „cheir“ = Hand) sollen genau das bewirken: mit energiereichen Impulsen die Schmerzverarbeitung kurzfristig aussetzen und das System neu starten. „Stimmt die Diagnose, sind in mehr als 90 Prozent der Fälle nach einer chirotherapeutischen Behandlung die Beschwerden verschwunden“, betont Daichendt. „Bei den restlichen zehn Prozent verschwinden sie in den folgenden zwei Stunden. Diese Zeit benötigt die Muskulatur, um sich zu entspannen.“

Schon seit der Antike versuchen Mediziner mit den Händen zu heilen. „In Deutschland erlebte die manuelle Medizin in den 1950er-Jahren einen deutlichen Schub“, sagt Dr. Helmut Stahlhofer. Damals entwickelten mehrere Ärzte fast gleichzeitig chirotherapeutische Griff-techniken. Der Präsident der Wehrmedizinischen Gesellschaft für Chirotherapie und Osteopathie

„Stimmt die Diagnose, verschwinden die Schmerzen sofort nach der Behandlung“

Dr. Dietmar Daichendt, München

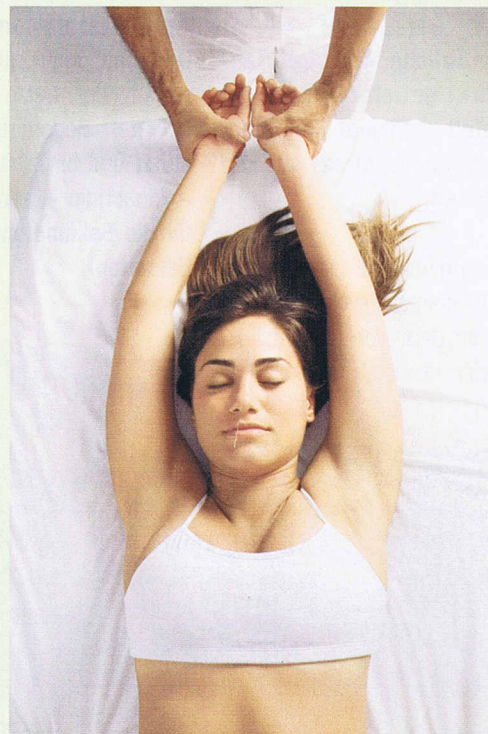
(WGCO) bildet seit mehr als 20 Jahren Ärzte in Chirotherapie aus: „Damals entstanden drei verschiedene chirotherapeutische Ansätze, die aber viele Gemeinsamkeiten haben.“ So viele, dass die drei Schulen sich heute in puncto Griff-techniken und Ausbildung weitgehend angenähert haben.

Zauberformel HVLA

„Zur manuellen Medizin werden auch die Osteopathie und die Chiropraktik gezählt“, erklärt Daichendt. Dabei ist die Abgrenzung zwischen den einzelnen Verfahren nicht leicht. Es fällt jedoch auf, dass die Griff-techniken der Chirotherapeuten sanfter sind als die der Chiropraktiker. Zudem darf die Chirotherapie nur von Ärzten durchgeführt werden.

HVLA lautet die chirotherapeutische Zauberformel. Die Abkürzung steht für „high velocity, low amplitude“ (hohe Geschwindigkeit, niedrige Amplitude). ▶

Fotos: Corbis / Gabriela Medina / Blend Images



Nicht nur für den Rücken: Chirotherapie hilft bei Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparats



Problemzone Halswirbelsäule: Sanfte Griffe statt abrupter Manipulationen sollen helfen

Aktiv schüßlern!

Ihre persönliche
Frühjahrs - Formel

☺ + ☺ + ☺ + ☺



Komplett
geprägt
von
1-27

Starten Sie jetzt durch. Mit Pflügers Schüßler-Salzen Nr. 4, 8, 9, 10 schenken Sie Ihren Zellen eine echte Aktivkur! Lebensenergie für jede Zelle.

PFLÜGER
HOMÖOPATHISCHE
ARZNEIMITTEL

Biochemische Funktionsmittel Nr. 4, 8, 9, 10
Biochemie Pflüger® Nr. 4 Kalium chloratum D 6, Biochemie Pflüger® Nr. 8 Natrium chloratum D 6, Biochemie Pflüger® Nr. 9 Natrium phosphoricum D 6, Biochemie Pflüger® Nr. 10 Natrium sulfuricum D 6. Tabletten enthalten: Lactose, Kartoffelstärke, Calciumbenzolat. Anwendungsgebiete: Registerierte homöopathische Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Homöopathisches Laboratorium A. Pflüger GmbH & Co. KG, Röntgenstraße 4, 33379 Rheda-Wiedenbrunn
www.pflueger.de

Natur

Der englische Ausdruck beschreibt das heute gültige Konzept: Chirotherapeuten arbeiten mit schnellen und energiereichen Impulsen, bewegen dabei Gelenke und Gewebe nur minimal. Während früher vor allem Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule Patienten zum Chirotherapeuten führten, hat sich das Spektrum heute auf Beschwerden am gesamten Stütz- und Bewegungsapparat ausgedehnt. Die Osteopathie geht noch weiter: Sie will auch helfen, wenn Organe wie Nieren oder Leber nicht richtig funktionieren.

Blockierungen aufspüren

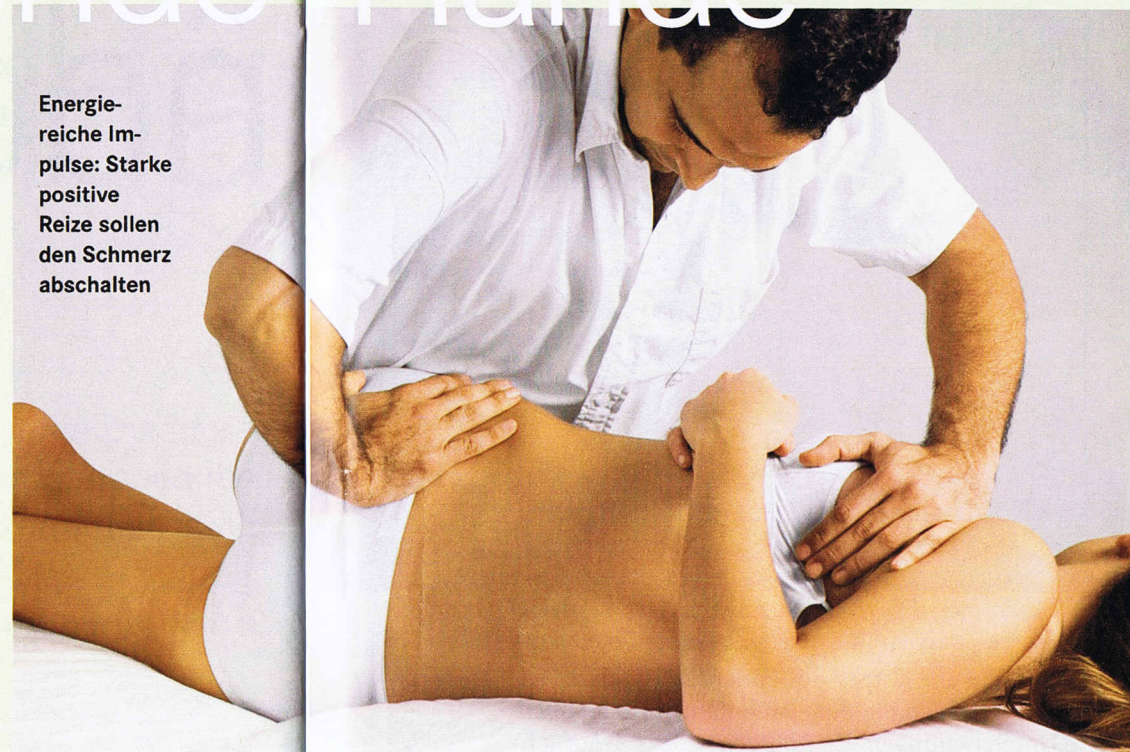
„Die Nachfrage nach der Zusatzausbildung Chirotherapie hat deutlich zugenommen“, berichtet Stahlhofer. „Vor allem bei den Allgemeinmedizinern wächst das Interesse.“ Dabei hatten Berichte über sehr seltene schwere Komplikationen bis hin zum Schlaganfall die ganze Methode, vor allem aber Behandlungen an der Halswirbelsäule, in Verruf gebracht. Auch diese Nebenwirkungsmeldungen trugen vermutlich zum Wandel der Chirotherapie in den vergangenen Jahren bei. „Osteopathisches Denken ist eingeflossen“, erläutert Daichendt. Ruckartige und abrupte Manipulationen wichen sanften und weicheren Griffen. Auch die Erklärung, wie chirotherapeutische Griffen wirken, hat sich geändert. „Früher herrschte die Vorstellung vor, Schmerzen seien auf ein ausgerecktes Gelenk zurückzuführen und würden verschwinden, wenn es wieder eingereckt wird“, sagt Daichendt. „Dieses Denken ist inzwischen überholt. Heute wissen wir, dass chirotherapeutische Griffen in die

Suche nach
Blockaden:
Woher kommt
der Schmerz?



Energie-
reiche Im-
pulse: Starke
positive
Reize sollen
den Schmerz
abschalten

Heilende Hände



Fotos: Corbis/Gabriela Medina/Blend Images

„Die Schmerzen dürfen während der Behandlung nicht zunehmen“

Dr. Helmut Stahlhofer, München

Stahlhofer. Dazu zählen unter anderem verschobene Knochen, verhärtete Muskeln und – natürlich – Schmerzen. Der Chirotherapeut spürt die Ursache auf und löst die Blockierung. Dazu drücken seine Hände auf Knochen und Muskeln. Mit standardisierten Griffen überträgt er Impulse auf das betroffene Gelenk und bewegt es so minimal.

Gewissenhafte Diagnose vor dem ersten Griff

Sorgfältig achtet der Therapeut darauf, dass die Manipulation in eine freie und nicht eine blockierte Richtung des Gelenks erfolgt. „Die Schmerzen dürfen während der Behandlung nicht zunehmen“, erläutert Stahlhofer. Um die Blockierungen zu finden, orientieren sich Chirotherapeuten nicht nur an schmerzhaften oder verhärteten Muskeln. „Getestet werden auch verschiedene ▶

Schmerzweiterleitung und -verarbeitung eingreifen.“ Die Manipulationen stellen starke positive Reize dar, die den Schmerz im Rückenmark abschalten.

Als Wurzel allen Übels gelten sogenannte Blockierungen. „Ist die Beweglichkeit eines Gelenkes eingeschränkt, hat das Folgen“, betont

APOTHEKEN
Umschau

Anzeige



Empfindliche Blase?

Vertrauen Sie auf die Nr. 1!

Verkühlung, kalte Füße, Geschlechtsverkehr: Hoffentlich bleibt Ihre Blase gesund! Speziell für die gesunde Blase der Frau wurde TUIM® Urofemin® entwickelt. Es bietet alles, was ein gutes Cranberry-Präparat auszeichnet: Mindestens 36 mg Proanthocyanidine (PAC), kein Zusatz von Zucker oder Süßstoffen und eine geschmacksneutrale Filmtablette – ideal für alle, die Saft, Pulver oder Kautabletten nicht mögen.

Die Zusammensetzung ist einzigartig. Dank des Urofemin®-Cranberry-Extraktes können sich Bakterien nicht mehr so leicht in der Blase „festkrallen“. Sie wandern beim Wasserlassen einfach ins WC. Der Urofemin®-Vitalstoff-Komplex aus Vitamin C, Zink und Selen unterstützt die gesunde Funktion des Immunsystems. Zink hilft dabei, die Blasen-schleimhaut auf natürliche Weise für Bakterien „dicht“ zu machen.

Zahlreiche positive Kundenstimmen bestätigen: Urofemin®-Kundinnen bleiben gerne Urofemin®-Kundinnen. Empfehlen auch Sie Urofemin® weiter – von Frau zu Frau!

TUIM®
Urofemin®:

*Deutschlands meistgekauftes Cranberry-Präparat speziell für die gesunde Blase der Frau
www.tuim-urofemin.de



Die Nr. 1*

Nur in der Apotheke

TUIM® Urofemin®: Nahrungsergänzungsmittel speziell für die gesunde Blase der Frau. Dr. Wilmar Schwabe GmbH & Co. KG, Postfach 410925, 76209 Karlsruhe.
Stand: 12/2010 TU/08/10/4/11